

Hühnerkogel 2242m durch den Scharnitzgraben

Wölzer Tauern



Kurz vor der Scharnitzhütte (li) und Abfahrt über den Plankboden (re)

Charakteristik:

Großzügige nordseitige Skitour in der weitläufigen Tourenregion um Pusterwald, der Hühnerkogel ist einer der einfacheren Tourenziele aus dem Scharnitzgraben.

Bis zur Scharnitzhütte (1724m) erfolgt der Anstieg erst durch den flachen Scharnitzgraben und anschließend über Forststrassen. Oberhalb der Scharnitzhütte führt der Anstieg über den mäßig steilen Plankboden, erst gegen den Verbindungskamm Kühlnbrein - Hühnerkogel wird das Gelände für wenige hundert Meter etwas steiler. Der Höhepunkt der Tour ist sicher die Abfahrt über den Plankboden, der bei idealen Schneeverhältnissen ein Gustostückerl für Skitourenfahrer darstellt.

Hangausrichtung/Exposition: nord	Dauer: Aufstieg: 3 – 3,5 Std.. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 1060 Hm	Schwierigkeit: II
Talort: Pusterwald (1073m)	Stützpunkte: unterwegs keine	Karte: ÖK 129
Ausgangspunkt: Parkplatz nahe Jausenstation Pojer (1185m) im Scharnitzgraben (beschilderte Abzweigung)		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz in den Scharnitzgraben hinein, an zwei Goldwaschanlagen und der Rupbauerhütte vorbei bis zur Wegteilung nahe einer Jagdhütte auf ca. 1420m, hier weiter auf der Forststrasse in den Graben entlang des Scharnitzbaches bis man nach etwa 300m einen schmalen Holzsteg erreicht. Über diesen auf die westliche Grabenseite und entlang von Forststrassen (diese teilw. auch abkürzend) zur Scharnitzhütte. Von der Scharnitzhütte in südlicher Richtung auf den Plankboden und über diesen zum Kamm zwischen Hühnerkogel und Kühlnbrein. Rechtshaltend entlang des Kammes zum Gipfelkreuz am Vorgipfel des Hühnerkogel, in südlicher Richtung in wenigen Minuten zum Hauptgipfel. Abfahrt: wie Aufstieg

Tipps:

Gipfelsammler nehmen auch noch den benachbarten Kühlnbrein (2229m) mit, der bei guter Schneelage mit geringem zeitlichen Zusatzaufwand erreicht werden kann.